

Grundkurs

04. - 06.10.2021: Einführung in die systemische Therapie und das systemische Interview I

Geschichte der systemischen Therapie; Grundhaltungen; Gastgeberschaft und Beziehungsgestaltung
Auftragsklärung im Beratungs- und Therapieprozess

01. - 03.11.2021: Das systemische Interview II

Der rote Faden durch das Interview
Systemische Fragetechniken; Skalierung

06. - 08.12.2021: Das Weltbild systemischen Arbeitens

Genogramm/ Organigramm
Hypothesen und hypothesengeleitetes Fragen
Das Reflecting Team und das Reflecting Me; Prozessplanung

31.01. - 02.02.2022: Selbstreflexion I zur Herkunftsfamilie

28. - 30.03.2022: Praxisseminar I

23. - 25.05.2022: Familiendynamik

Familiendynamische Phänomene; vertikale und horizontale Ebene der Familiendynamik; Übergänge im Lebensfluss; Lebensflussmodell; Sprachsensibilität

20. - 22.06.2022: Methoden I

Methodische Feinheiten in der Arbeit mit Paaren und Familien; Kinder und Jugendliche in der Familientherapie; Methoden für familientherapeutische Settings

29. - 31.08.2022: Familientherapie

Arbeit mit dem Systembrett; Dilts'sche Ebenen; Arbeit mit Moderationskarten und Visualisierung

Aufbaukurs

10. - 12.10.2022 Praxisseminar II
28. - 30.11.2022 Störungsbilder systemisch gesehen
16. - 18.01.2023 Methoden II
13. - 15.03.2023 Praxisseminar III
15. - 17.05.2023 Paartherapie
26. - 28.06.2023 Selbstreflexionsseminar II

Meisterkurs

28. - 30.08.2023 Praxisseminar IV
16. - 18.10.2023 Arbeit mit Kindern & Jugendlichen
11. - 13.12.2023 Arbeit mit Gruppen
15. - 17.01.2024 Methoden III
26. - 28.02.2024 Selbstreflexionsseminar III
22. - 24.04.2024 Störungsbilder, Teil II
10. - 12.06.2024 Praxisseminar VI
19. - 21.08.2024 Methoden III
07. - 09.10.2024 Abschlussseminar

Auszug aus den Inhalten:

Paartherapie, Trennung und Scheidung, Externalisierung, Störungsbilder systemisch gesehen, insbes. Suizidalität, Depressionen, Sucht, Essstörungen, ressourcenorientierte Timeline, spezifische Methoden mit Kindern und Jugendlichen, Wahrnehmungspositionen für Konflikte in der Einzelarbeit
Systemmatrix, kooperationsfördernde Gesprächsmoderation Gruppentherapie, Teilarbeit, Tetralemmaarbeit

Ausbildung

Systemische Therapie



Ziel der Ausbildung

Diese fundierte systemische Weiterbildung enthält alles, was man benötigt, um professionell systemisch arbeiten zu können: eine gelebte systemische Grundhaltung, fundierte Kenntnisse im systemisch lösungsorientierten Interview mit Einzelnen und Familien, Wissen über Paar- und Familiendynamiken und psychiatrische Störungsbilder sowie die Kompetenz des Fallverstehens und der Prozessplanung.

Angereichert wird dies alles durch einen bunten Methodenkoffer voller wirksamer Tools, bewegende Selbsterfahrung und jede Menge Praxis und Supervision.

Das Lernen am ABIS ist sehr praxisnah. Verschiedene Dozenten*innen mit unterschiedlichen Erfahrungshintergründen begleiten Sie auf der Reise zum bzw. zur systemischen Therapeuten*in.

**Systemisch
lösungsorientiert
leidenschaftlich
und mit einer Prise Humor**

Ist alles geschafft, winkt das renommierte Zertifikat/der Weiterbildungsnachweis der Systemischen Gesellschaft in „Systemischer Therapie“.

Aufbau der Ausbildung

Die berufsbegleitende Ausbildung hat einen Umfang von 950 Stunden. Diese findet in 23 Seminaren jeweils von Montag bis Mittwoch von 9 - 16.30 Uhr über einen Zeitraum von 3 Jahren statt. Zusätzlich treffen sich die Teilnehmer*innen in regionalen Studiengruppen.

Je nach Infektionslage finden ggfs. Hybrid- oder online-Seminare statt.

Insgesamt beinhaltet die Ausbildung:

- ▶ 600 Stunden Theorie, Praxisarbeit, Selbstreflexion
- ▶ 100 Stunden Studiengruppenarbeit
- ▶ 200 Stunden eigene beraterisch/therapeutische Praxis
- ▶ 50 Stunden eigenständiges Literaturstudium
- ▶ Die Ausbildung ist vom Dachverband Systemische Gesellschaft (SG) zertifizierbar.

Zielgruppen und Zugangsvoraussetzungen

Die Ausbildung ist geeignet für Berater*innen, Therapeuten*innen und Sozialpädagogen*innen aus Kliniken, Beratungsstellen, dem psychosozialen Feld und aus der Jugendhilfe. Voraussetzung ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich Psychologie, Medizin, Pädagogik oder Soziale Arbeit.

Die Kosten

Die Kosten dieser Ausbildung betragen 8.625 EUR Die Zahlung erfolgt in 35 monatlichen Raten zu je 240 Euro per Dauerauftrag und einer Einmalzahlung von 225 Euro zum Kursbeginn.

ABIS - Institut für Systemische Kompetenz

Das ABIS ist seit 1992 ein Garant für hochwertige Aus- und Weiterbildungen im systemischen Feld. Lebendige, zertifizierte und praxisorientierte Seminare von hoher fachlicher Qualität sind unsere Leidenschaft. Alle Dozenten*innen sind erfahrene Berater*innen und verfügen über langjährige Erfahrung in der Lehre (SG zertifiziert).

Claudia Pfeifer, Ulrike Jänicke, André Schulz, Claudia Dahm-Mory, Nicole Rosentreter, Jan Obendiek und Thomas Kurzhals.



Die Anmeldung

Interessiert?

Weitere Informationen und Anmeldeoptionen finden Sie auf unserer Homepage. Wir beraten Sie gern!

ABIS - Institut für Systemische Kompetenz

Ehrensteinstraße 9
04105 Leipzig

T + 49 341 2539858

W www.abis-in-leipzig.de

Folgt uns auf Facebook!